

## Erklärung

zur Aufwandsentschädigung für nebenberufliche Tätigkeiten im Dienst oder Auftrag einer Körperschaft des öffentlichen Rechts mit kirchlichem Zweck ( § 3 Nr. 26 Einkommensteuergesetz ).

Herr/Frau (Name/ Vorname):.....

wohnhaft (genaue Anschrift):.....

erhält für (Art der Tätigkeit):.....

am/im Zeitraum ..... vom Kirchenkreisverband Hamburg

eine ..... monatliche / einmalige / .....Aufwandsentschädigung in Höhe von

€ .....

**Mit seiner/ihrer Unterschrift erklärt der/die Obengenannte, dass er/sie:  
keine weitere nebenberufliche Tätigkeit ausübt bzw. im gleichen Zeitraum ausgeübt hat, für die er/sie eine steuerfreie Aufwandsentschädigung erhält/erhalten hat, deren Folge es ist/sein wird, dass die jährliche Höchstgrenze von € 3.000,-- überschritten ist/sein wird.**

### **Erläuterung :**

Nach § 3 Nr. 26 EStG. werden Einnahmen aus bestimmten nebenberuflichen Tätigkeiten (als Übungsleiter, Erzieher, PflegerInnen alter, kranker oder behinderter Menschen sowie für die Ausübung künstlerischer Tätigkeiten/ z.B. als nebenberufliche Kirchenmusiker) bis zu einer Höhe von jährlich € 3.000,-- als steuerfreie Aufwandsentschädigung behandelt – wenn die nebenberufliche Tätigkeit im Dienst einer gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienenden Einrichtung ausgeübt wird (Tätigkeiten bei mehreren Einrichtungen werden zusammengerechnet = insgesamt nur € 3.000,-- pro Jahr).

### **Hinweis :**

Dem/Der Obengenannten ist bekannt, dass vorsätzlich gemachte unrichtige oder unvollständige Angaben den Strafbestand der Steuer- bzw. der Sozialversicherungsbeitragshinterziehung erfüllen.

Auf Verlangen des zuständigen Finanzamtes wird diesem diese Erklärung vom Kirchenkreisverband Hamburg vorgelegt.

Hamburg, den .....  
( F. d. R. – Unterschrift Auftraggeber )

.....  
( Unterschrift Empfänger )

Kontoangaben für Überweisungen :

IBAN.: ..... BIC : ..... Institut : .....